

Das Rägi Camp trotz dem Coronavirus und findet statt

Das Rägi Camp soll auch im 2020 zur Erfolgsgeschichte werden und wird wiederum 550 Kindern eine tolle Herbstferienwoche mit Spiel und Spass bieten. Das Organisationskomitee setzt alles daran, dass der Anlass auch dieses Jahr in gewohnter Art durchgeführt werden kann.

REGENSDORF. Das Rägi Camp soll dieses Jahr vom 12. bis 16. Oktober stattfinden. «Nicht nur das Rägi Camp OK freut sich auf die Woche, auch die Vereine sind froh, wenn sie in der aktuellen Zeit wieder zum Normalbetrieb zurückkehren können» sagt Silvia Rechsteiner, welche das Kursangebot zusammengestellt hat. Bei den Sportaktivitäten kann dieses Jahr zum ersten Mal Rope Skipping ausprobiert werden. Beim Rope Skipping wird auf akrobatische Art mit Geschwindigkeit zu Musik in Gruppen oder Einzeln gesprungen. Die Vize-Schweizermeister Zürijumpers werden den Kindern zeigen, wie viel Fleiss und Schweiss es braucht, um an der Schweizermeisterschaft mitmachen zu können.

Angst vor zu vielen Anmeldungen

Wenn im Furttal der Wasserhahn geöffnet wird, fliesst oft Zürichseewasser. Die Kinder haben bei der Besichtigung des Wasserwerkes in Zürich die Möglichkeit herauszufinden, wie das Wasser zum Trinkwasser aufbereitet und die Qualität geprüft wird. Hinter



Kinder können sich auch dieses Jahr auf ein abwechslungsreiches Angebot im Rägi Camp freuen. Foto: zvg

dem so selbstverständlich verfügbaren Wasser steckt viel Aufwand. Weiter gibt es neue kreativ Kurse, in denen gemalt, geklebt und geschrieben werden kann.

«Wir hoffen, dass wir von Anmeldungen nicht überrannt werden dieses Jahr» meint Priska Hänni, die für die Auffangzeiten und die Freiwilligen

verantwortlich ist. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Situation ist es gut möglich, dass Ferien im Ausland auch in den Herbstferien noch nicht im gewohnten Masse möglich sein werden. «Die Vorbereitungen werden normal weitergeführt, einzig die Jahreszahl auf den T-Shirts wird fehlen», sagt OK-Präsident Beat Hartmann, wel-

cher für den Bereich PR verantwortlich ist.

Alle Informationen online zu finden

Der Flyer ist im «Furttaler» auf Seite 2 abgedruckt oder ab sofort auf der Homepage des Rägi Camp bereitgestellt. Dort gibt es auch zu allen Kursen Erklärungen und Bildmaterial. (e)



Dieses Jahr wird zum ersten Mal Rope Skipping angeboten. Foto: zvg



Kinder ab sechs Jahren können den Kurs «Yoga für Kids» besuchen. Foto: rak

NACHGEFRAGT

Erst mal abwarten



Beat Hartmann,
OK-Präsident
Rägi Camp
Foto: zvg

Welche speziellen Massnahmen wurden im Hinblick auf die Corona-Situation getroffen?

Beat Hartmann: Da sich die Vorgaben seitens des BAG so schnell ändern, haben wir aktuell keine besonderen Massnahmen geplant. Wir brauchen weitere Lockerungen, zum Beispiel muss das Versammlungsverbot von mehr als 300 Personen wegfallen, sonst ist die Durchführung nicht machbar.

Was macht ihr, wenn es im Herbst immer noch Vorgaben gibt?

Wir werden uns mit möglichen Schutzkonzepten auseinandersetzen, wenn es soweit ist. Aufgrund unseres Administrationsprogrammes könnten wir ein sauberes Tracing gewährleisten, wer wann mit wem in den Lektionen war ist nachverfolgbar.

Die Organisatoren vom Cat Week haben entschieden, dieses Jahr auf eine Durchführung zu verzichten. Habt ihr das auch in Erwägung gezogen?

Wir haben das im OK zusammen diskutiert und sind zum Schluss gekommen, dass es gerade in der aktuell schwierigen Zeit dieses Ferienangebot braucht. Viele werden nicht verreisen können und bleiben zuhause. Weiter haben uns die Vereine auch signalisiert, dass sie sich freuen mitzumachen. Für viele ist das Rägi Camp ein wichtiger Werbeanlass, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Die wirtschaftliche Lage ist angespannt. War die Sponsorsuche dieses Jahr anders?

Die Sponsoren wurden kurz vor oder zu Beginn des Lockdowns angefragt. Oft reichten kurze Mailkontakte und die Sponsoren waren bereit, uns wieder wie in den vergangenen Jahren zu unterstützen. Auch die Gemeinden unterstützen uns wie eh und je. (e)